
Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

An die
Kath. Kirchengemeinde
Ss. Bartholomäus u. Johannes der Täufer
Bartholomäusstraße 35
48231 Warendorf

Ich erkläre, dass ich diesen Verhaltenskodex leben und umsetzen werde. Beim Umgang mit den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen achte ich auf deren Rechte und Würde, begegne ihnen ohne Vorurteile, beziehe klar Stellung gegen Ausgrenzung, beachte die Gleichbehandlung aller und die Aufsichtspflicht. Ich schütze die mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt.

Angemessenheit von Körperkontakten

1. Bei der Arbeit mit den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen pflege ich einen respektvollen Umgang mit Körperkontakt. Ich achte auf Freiwilligkeit und akzeptiere Zustimmung oder Ablehnung, sowohl mit Worten als auch mit Körpersprache. Bei Trost und Hilfestellungen handle ich transparent. Ich bin mir bewusst, dass jede sexualisierte Handlung mit den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat.

Adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz/Beachtung der Intimsphäre

2. Ich respektiere die Privat- und Intimsphäre (z. B. bei Ausflügen im Schlaf- und Duschbereich) und achte auf die persönlichen Grenzen eines jeden. Ich meide intime Nähe zu den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen (z. B. küssen, kuscheln). Ausnahmen kommuniziere ich transparent (Kita) und erarbeite gemeinsam mit Verantwortlichen Lösungen.

Disziplinierungsmaßnahmen

3. Mir ist meine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung zu den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen bewusst. Im Umgang miteinander handle ich nachvollziehbar, freundlich und ehrlich. Abgesprochene Regeln und Konsequenzen vertrete ich offen und transparent. Ich reflektiere mein Verhalten.

Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

4. Ich beachte die Inhalte der Datenschutzgrundverordnung ([DSGVO](https://dsgvo-gesetz.de/)¹) und des Kirchlichen Datenschutzes² ([KDG](https://www.datenschutz-kirche.de/sites/default/files/KDG%20i.d.%20Fassung%20des%20Beschlusses%20der%20VV%20vom%2020.11.2017.pdf)). Ich setze Medien altersangemessen ein und nutze Bildmaterial nur in Absprache. Ich toleriere keine sexistischen, gewaltverherrlichenden und jugendgefährdenden Medien und Fotos.

Sprache, Wortwahl und Kleidung

5. Meine Sprache und meine Wortwahl sind freundlich, wertschätzend, ruhig und verständlich. Ich spreche die mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen mit Vornamen an (keine Kosenamen) und toleriere keine Beschimpfung und beschämende Beleidigung. Ich kommuniziere offen, wenn unangemessene Kleidung nicht der Situation entsprechen. Ich höre zu, wenn die mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen verständlich machen möchten, wenn ihnen durch andere Menschen seelische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt angetan wird.

Zulässigkeit von Geschenken

6. Ich achte bei kleinen Geschenken auf transparente, einheitliche Regelungen und verknüpfe keine Bedingungen oder Vorteile damit.

Umgang mit Alkohol

7. Ich beachte das [Kinder- und Jugendschutzgesetz](https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html)³. Im Umgang mit Alkohol bin ich mir meiner Vorbildfunktion und Verantwortung zu den mir Anvertrauten und Schutzbefohlenen bewusst.

Ich erkläre, dass gegen mich kein Strafverfahren wegen sexueller Gewalt anhängig ist oder war (gilt auch für eingestellte Verfahren). Sollte ein solches Verfahren gegen mich eingeleitet werden, verpflichte ich mich, eine Vertrauensperson der Gemeinde darüber umgehend zu informieren.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

¹ <https://dsgvo-gesetz.de/>

² <https://www.datenschutz-kirche.de/sites/default/files/KDG%20i.d.%20Fassung%20des%20Beschlusses%20der%20VV%20vom%2020.11.2017.pdf>

³ <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html>